

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
13. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
**Gold- und
Silberankauf**
nur beim seriösen Goldschmied

ca. Fr. 38.50/47.- per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn - www.franzschmuck.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Musse im Seegarten

Bild: zVg.



Vitrine.....
Vielfältige
Hausmesse



7

Beilage.....
Dixie in
Perfektion



9

Vitrine.....
32 Jahre
sind genug



11

..... Aktuell
Landhotel zum Wohlfühlen
renovierte alle 42 Zimmer

3

Tipps.....
Festmeile
am See



13

NEU
SALATBUFFET

Dienstag bis Freitag von
11.00 bis 13.30 Uhr

Geniessen Sie diverse
knackige Salate in unserem
Café oder füllen Sie Ihren Salat
zum Mitnehmen selber ab.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

de **roggwilerbeck**

Telefon 071 455 12 26
www.deroggwilerbeck.ch

Autofahrschule

Patricia
BOLLER



Arbon
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

«Ihr Gehör liegt
mir am Herzen»



PHONAK
hearing systems

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

Hörberatung Blumer
der Hörprofi

Wein-Degustation

Samstag (10–17 Uhr) im Getränke-Markt

Wir empfehlen Ihnen
verschiedene Weiss-
und Rotweine und
offerieren einen
Degustations-Rabatt
von 10%

Praktisch zum Abholen oder
mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT



Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

**WAKUDOKI
DAYS**

29./30. Juni

GT86



Freitag, 29. Juni, 8.00–18.00 Uhr
Samstag, 30. Juni, 8.30–15.00 Uhr

Toyota ist Waku Doki, und
das feiern wir mit Ihnen an unseren
Waku Doki Days mit Top-Leasing
und Cash-Prämien-Angeboten
und vielen weiteren Überraschungen!

OMELKO GARAGE AG
Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht / Arbon
T +41 (0)71 446 46 88
info@omelko.ch
www.omelko.ch

procap arbon-obersee & thurgau west

6. Paraboat Event
in Arbon neben dem Schwimmbad
30. Juni & 1. Juli 2012

Mit Festbetrieb & Tombola

12.00 Uhr Beginn des Events
mit Festwirtschaft & Tombola
Paraboat "Wasserspass für alle"
19.00 Uhr Live – Musik mit Musiker Kurt Reut

9.00 Uhr Festwirtschaft offen
10.00 Uhr Paraboat "Wasserspass für alle"
11.00 Uhr Frischschoppen mit Musiker Kurt Reut
17.00 Uhr Ende des Events

Mit dabei einige Spezialfahrräder von **draisin**

SHORLEY MÖHL DENK AN MICH
STUTZ Fahrzeugbau
SKYLINE BAR ARBON
STRAB
HERMAP EBIKON
jetzt DAS WÄRTZEN

AKTUELL

Im «Seegarten» wurden sämtliche 42 Zimmer komplett renoviert und modernisiert

Landhotel zum Wohlfühlen

Seit viereinhalb Jahren sorgen Conny und Gerry Kulnik-Michel zusammen mit ihrer 25-köpfigen Belegschaft im Arboner Hotel Seegarten für zufriedene Gäste – im persönlich geführten Landhotel, in welchem innert dreier Monate sämtliche 42 Zimmer von einheimischen Handwerksbetrieben renoviert und modernisiert wurden.



42 komfortable Zimmer mit insgesamt 80 Betten – allesamt von einheimischen Handwerkern komplett renoviert und modernisiert.

Auch das Besitzerpaar Sonja und Erwin Altherer freut sich sehr über die gelungene Renovation der 42 Hotelzimmer mit insgesamt 80 Betten. Diese Freude und das Interesse an der Entwicklung im «Seegarten» übertragen sich auch auf die motivierte Belegschaft, die unter der Leitung von Conny und Gerry Kulnik-Michel für ein Ambiente mit Wohlfühlatmosphäre sorgt.

Eine logistische Meisterleistung

42 Zimmer – alle mit Dusche/Bad, Zimmersafe, Flachbildschirmen und Direktwahltelefon, Lan und Wireless-Lan – innerhalb von rund drei Monaten vollumfänglich zu renovieren, ohne das Hotel zu schliessen, ist eine logistische Meisterleistung! Diese war nur dank der ausgezeichneten Arbeit der ausschliesslich einheimischen Handwerker möglich. Eine optimale Funktionalität sowie eine erneuerte Sicherheit im Brand- und Lärmschutz sorgen nun für eine angenehme Atmosphäre zum Wohlfühlen im «persönlich geführten Drei-Sterne-Landhotel».

Hotelbar, die selbstverständlich für alle Gäste geöffnet ist. Das gastronomische Angebot reicht vom Feierabendbier über einen Businesslunch sowie ein täglich wechselndes Angebot an Tagestellern bis hin zum aussergewöhnlichen Festdinner mit erlesenen Weinen aus aller Welt. «Wir schätzen uns sehr glücklich, dass wir in der vergangenen Zeit ebenfalls viele einheimische Gäste gewinnen konnten; nicht zuletzt auch dadurch, dass wir in unserem Team langjährige Mitarbeiter haben, die in unserer Region verwurzelt sind», betonen Conny und Gerry Kulnik-Michel.

Sommelier Ricardo Monn



Drei Jahre berufsbegleitendes Studium in Zürich, acht erfolgreiche Zwischenprüfungen und ein noch erfolgreicheres zweitägiges Abschlussexamen – dies sind die Eckdaten des frischgebackenen diplomierten Sommeliers im Hotel Seegarten. Der gelernte Koch und Kellner und heutige Chef de Service, Ricardo Monn, macht aber nicht nur beruflich Karriere. Privat hat er sein Glück mit der ebenfalls im «Seegarten» tätigen Gattin Yvonne gefunden, und das fünfmonatige Kind sorgt für eine rundum glückliche Familie!

Auch für Seminare geeignet

Seit viereinhalb Jahren führen Conny und Gerry Kulnik-Michel den «Seegarten», der nicht nur von Touristen, sondern auch von Organisatoren von Seminaren ausgesprochen geschätzt wird. Seminare von 10 bis 40 Personen bilden für den «Seegarten» mit zwei grossen und vier kleineren Räumen für Gruppenarbeiten eine optimale Grösse. Für Gesellschaften und Einzelgäste stehen im Restaurant 60 Plätze, im Saal 50 Plätze und auf der neu möblierten gemütlichen Terrasse 60 Plätze zur Verfügung. Gelegenheit zum Ausspannen bietet auch die

Unvergesslicher Genuss am See

«Das Wohl des Gastes ist auch unser Wohl, wir leben Gastfreundschaft und gehen gerne auf die Wünsche unserer Gäste ein», betonen Conny und Gerry Kulnik-Michel. Im Sommer lässt es sich auch auf der Terrasse wunderbar entspannen. Sei es mit einem Glas Wein oder leichten und saisonalen Gerichten von der Sommerkarte – so lassen sich die «Seegarten»-Gäste gerne verführen. «Der Sommer kann kommen», laden die Gastgeber ein, «um die sonnigen Tage am Ufer des schönen Bodensees zu geniessen...» red.

De-facto

Nein zum Skatepark
Das Stadtparlament hat im Frühjahr das Projekt Skatepark, das beim Seeparksaal vorgesehen war, abgelehnt. Dies vor allem aus finanziellen Gründen, aber auch weil das Bedürfnis umstritten war. Von keiner öffentlichen Institution lag eine überzeugte Unterstützung vor. Warum wird dieses Projekt nun offensichtlich weiterverfolgt?

Selbst der Skateverein meint, diese Anlage sei zu teuer, und das Projekt sei noch nicht ausgereift. Hat der Verein sich das zu einfach vorgestellt? Kann sich ein Verein ohne Geldreserven dies überhaupt leisten? Wo ist die Initiative der Jugendlichen? Wurde in einer Medienmitteilung (nach der Ablehnung im Parlament) einmal mitgeteilt, was gemacht werden möchte und vielleicht eine Sammelaktion gestartet?

Was alles weiss man über BMX oder den Skatesport, und wer von Arbon macht da mit? Warum aber wird darauf beharrt, eine solche Anlage zu bauen? Und was für Kosten würden für den Steuerzahler effektiv anfallen? Die Erschliessung des Parks, die Baukosten, die jährlichen Unterhaltskosten etc.? Welche Erwartungen stellt der Verein an die Stadt? Kann der Skateverein, der eine Randsportart vertritt, diese finanzielle Belastung übernehmen, auch in Zukunft?

Abgesehen vom Bedürfnis: Problematisch sind nach wie vor die Finanzierung, die Überwachung, aber auch der Standort im Erholungsgebiet am See. Jugendförderung findet in Arbon schon vielfach statt, nicht zuletzt in den zahlreichen Vereinen.



Monika Strauss,
Fraktion SVP im
Stadtparlament

HAIRSTYLING STUDIO

BERGLISTRASSE 5
9320 ARBON
FON 071 446 76 60



Das Team vom Hairstyling Studio dankt der treuen Kundschaft und wünscht schöne Sommerferien

Wir sind auch in der Ferienzeit für Sie da!

Gutschein
Fr. 5.–

einlösbar bei Ihrem nächsten Besuch

EUROPA PARK

Europa-Park Hotel Resort
Bei uns buchbar!

rustexpress.ch

Fahrt und Eintritt ab Fr. 84.–

Route Ostschweiz ab Fr. 84.–
ab Arbon, St. Gallen, Wil, Winterthur

➔ **Grenzenloses Vergnügen im Europa-Park**
Regelmässige Fahrten zwischen 31.03. und 03.11.2012

Info und Buchung www.rustexpress.ch
oder 071 446 14 44

EUROBUS

MIGROS präsentiert:

SUMMER DAYS FESTIVAL
ARBON
24.–26. August 2012

Freitag, 24. August 2012
TOTO USA
MIKE & THE MECHANICS UK
THE ORIGINAL BLUES BROTHERS BAND USA
THE STRAITS UK
DR. FEELGOOD UK

Samstag, 25. August 2012
AMY MACDONALD UK
PATENT OCHSNER CH
DICK BRAVE & THE BACKBEATS D
PLÜSCH CH **NNEKA** D
LOVEBUGS CH **DROPS** CH

Sonntag, 26. August 2012
PEGASUS CH **MAXIN** CH
CHRISTIAN SCHENKER & GRÜÜVELI TÜUFELI CH

Slow Up Bodensee, Gratis Eintritt
Vorverkauf: www.summerdays.ch,
ticketcorner, starticket

HAUPTSPPONSOR: CO-SPONSOREN:

ALLTAG

Neue Grillstelle im Hafen als Geschenk der Raiffeisenbank

In den vergangenen Tagen konnten die Arbeiten an der neuen Grillstelle im Bootshafenareal abgeschlossen werden. Die Grillstelle ist das Jubiläumsgeschenk der ehemaligen Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf (heute Raiffeisenbank Regio Arbon), welche mit dem im Jahre 2010 übergebenen Check in der Höhe von 20 000 Franken finanziert werden konnte. Die zusätzliche Grillstelle soll vor allem der Bevölkerung von Steinach zur Verfügung stehen, weil die bestehende Grillstelle für die jeweilige Crew der Gästeboote reserviert ist. Für den neuen Grillplatz besteht keine Notwendigkeit zur Anmeldung. Die Benützer der Grillstelle müssen aber das Holz für die Feuerstelle mitbringen. Der Gemeinderat verzichtet bewusst auf irgendwelche Vorschriften für die Benützung und möchte zuerst mit dieser Lösung Erfahrung sammeln. Auf eine Abgabe von Holz wird verzichtet, weil dafür zu wenig Holz zur Verfügung steht. Auf einen Verkauf von Holz wird aus administrativen Gründen verzichtet, weil sonst die Anwesenheit des Hafenmeisters zusätzlich erforderlich wäre. Der Gemeinderat hofft, dass die Grillstelle zu einem beliebten und nachhaltigen Treffpunkt für die Steinacher Bevölkerung wird. *GRS*

6. Paraboat-Event in Arbon

Am 30. Juni und 1. Juli erhalten behinderte und nichtbehinderte Menschen zum sechsten Mal in Arbon neben dem Schwimmbad Gelegenheit, sich mit dem Paraboat zu amüsieren. Am Samstag, 30. Juni, ab 12 Uhr beginnt der Event mit Festwirtschaft, Tombola und Plauschfahrten. Es besteht die Möglichkeit für Behinderte und Nichtbehinderte, mit einem solchen Paraboat ein paar Runden zu drehen und eigene (Fahr-)Eindrücke zu sammeln. Ab 19 Uhr spielt der Live-Musiker Kurt Reut. Am darauf folgenden Tag sind ab 10 Uhr die Boote für die Besucher bereit, um 10.30 Uhr spielt erneut Live-Musiker Kurt Reut. – Mehr Infos unter www.procap-arbon-obersee.ch *mitg.*

Internationale Konferenz zu Gast bei Arbon Energie AG Lob für Schweizer Wasserschutz



Die Gastgeber von Arbon Energie: Präsident Alfred Näf (links) und Geschäftsführer Jürgen Knaak (rechts) mit dem scheidenden Präsidenten der AWBR, Johann-Martin Rogg, und dem neuen Präsidenten Kurt Rüegg. (Bild: Martin Sinzig)

Die Arbeitsgemeinschaft der Wasserwerke Bodensee-Rhein (AWBR) kritisiert eine «unsinnige EU-Verordnung» und lobt die pragmatische Vorsorgepolitik der Schweiz im Bereich des Gewässerschutzes.

Kürzlich durfte die Arbon Energie AG Vertreter der AWBR willkommen heissen. Die AWBR ist ein internationaler Zusammenschluss von 72 Wasserversorgungsunternehmen im Einzugsgebiet des Bodensees und des Rheins. Ihre Mitgliedswerke versorgen in diesem Gebiet täglich mehr als 10 Millionen Menschen mit Trinkwasser bester Qualität.

Schweiz als Vorzeigebispiel

Gibt es demnächst für ein und dasselbe Wasser im Bodensee zwei fundamental verschiedene Qualitätsbeurteilungen? In Deutschland und Österreich als EU-Länder bedenklich, weil neu eingeführte Grenzwerte überschritten werden? Und in der Schweiz alles bestens, weil das Nicht-EU-Land, dessen Trinkwasserqualität im gesamten Land zur absoluten Spitze in Europa gehört, sich unsinnigen Verordnungen aus Brüssel nicht anschliessen wird? Die AWBR, die seit ihrer Gründung für vorsorgenden Gewässerschutz kämpft und für naturnahe Metho-

den der Trinkwassererzeugung eintritt, befürwortet grundsätzlich scharfe Vorsorgegrenzwerte, die dem Ziel der Gewässerreinigung dienen. Sie lehnt aber gleichzeitig praxisfremde, aus ihrer Sicht willkürlich zustande gekommene Grenzwerte ab, die ganze Gewässersysteme pauschal abqualifizieren.

AWBR-Präsident Johann-Martin Rogg: «Die EU-Bürokraten sollten sich ein Beispiel an der Schweiz nehmen, wie pragmatische Vorsorgepolitik im Gewässerschutz gehen kann und zu guten Ergebnissen führt. Die Schweiz hat ein nationales Kläranlagenprogramm aufgelegt, mit dem der Eintrag unerwünschter Stoffe in die Gewässer gezielt bekämpft und in dem festgelegte Qualitätsziele angestrebt werden.»

Besuch bei Trunz Water Systems

Für die über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AWBR-Konferenz hatte die Arbon Energie ein passendes Rahmenprogramm organisiert. Der Vorabendempfang im Hotel Seegarten diente dem gesellschaftlichen Austausch. Auf die Jahresversammlung im Landenbergsaal folgte am Nachmittag die Besichtigung der Wasseraufbereitungsanlage der Firma Trunz Water Systems AG in Steinach. *Martin Sinzig*

Kinder- und Jugendarbeit

Arbon zeigt Präsenz
Weniger Alkohol für mehr Fun – unter diesem Motto wird die Kinder- und Jugendarbeit Arbon zusammen mit «smartconnection» am Seenachtsfest vom 6. und 7. Juli 2012 mit einem Präventionsstand präsent sein. Am Präventionsstand werden allgemeine Informationen zu Alkoholkonsum und -missbrauch plus den geltenden Jugendschutzbestimmungen angeboten sowie ein Atemtest. Parallel dazu sind die Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendarbeit Arbon am Freitag- und am Samstagabend auf dem Festgelände und in den umliegenden Stadtgebieten unterwegs mit dem Ziel der Kontaktaufnahme und der Beziehungspflege. Im Vordergrund der aufsuchenden Arbeit stehen der respektvolle Umgang mit der Umwelt und der Bevölkerung sowie der massvolle Genuss von Alkohol.

Auf dem Festgelände am See werden die Jugendlichen und junge Erwachsene, im Alter von 16 bis 24 Jahren, zudem auch durch Mitwirkende von «smartconnection» ermuntert, Alkohol nur massvoll zu konsumieren und so ein Fest ohne «Katerstimmung» zu geniessen. «smartconnection» ist ein jugendgerechtes, pfliffiges Alkoholpräventionsprojekt der Perspektive Thurgau, das der wachsenden Zunahme von Rauschtrinken an Festen entgegentritt. Der Präventionsstand ist am Freitagabend und am Samstagabend, jeweils von 17 Uhr bis 1 Uhr besetzt. Den kostenlosen Atemtest gibt es ab 23 Uhr. *Medienstelle Arbon*

Aus dem Stadthaus

Dienstjubiläum

Am 1. Juli 2002 hat Hans Zellweger seine Arbeit als Stadtgärtner bei der Stadt Arbon aufgenommen. Stadtrat, Verwaltung und Werkhof gratulieren zum Zehnjähr-Dienstjubiläum und danken für den umsichtigen Einsatz. *Stadtkanzlei Arbon*

Besuchen Sie felix, die zeitung, auch im Internet unter www.felix-arbon.ch

PRO SENECTUTE THURGAU

Arboner Pro Senectute Rallye
«Der etwas andere Tag der offenen Tür»

Datum Donnerstag, 5. Juli 2012, 15.00–18.00 Uhr
Start Pro Senectute Haushilfen Arbon, Brühlstrasse 5a
Ziel Pro Senectute Beratungsstelle Arbon, Kapellgasse 8

Nach erfolgreicher Rallye-Teilnahme freuen wir uns, Sie in unserer Festwirtschaft im ZIK an der Weitegasse 6 zu Wurst und Brot zu begrüssen.

Pro Senectute Thurgau und das forum 60 plusminus laden Sie zu einer kostenlosen Filmvorführung mit anschliessender Diskussion ein. «SMALL WORLD» ist ein Film nach dem Bestseller von Martin Suter. Beginn 18.30 Uhr im ZIK an der Weitegasse 6 in Arbon. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auskunft: Pro Senectute Thurgau
8570 Weinfelden, Telefon 071 626 10 80
www.tg.pro-senectute.ch, info@tg.pro-senectute.ch

NEUES SPEKTAKULÄRES FEUERWERK
SAMSTAG AB 22.30 UHR

SEE NACHT FEST ARBON
LUNAPARK
LIVEBANDS
DRACHENBOOT REGATTA
FÜR FIRMEN- UND FUNCTEAMS AM BODENSEE

6.–8. JULI 2012

SPONSOR: CO-SPONSOR:

Marlies Näf-Hofmann

wechselt zur Grünliberalen Partei

Nach 50 Jahren als SVP-Mitglied wechselt Näf-Hofmann aus Arbon zur Grünliberalen Partei (glp). Sie war 20 Jahre Kantonsrätin im Kanton Thurgau. Sie brauche auch in Zukunft eine politische Heimat, um all ihre Projekte, wie etwa den Ausbau von «Palliative Care», die Schaffung eines Sterbehospizes in der Ostschweiz oder Einrichtungen für demenzkranke Menschen vorantreiben zu können, erläutere die 86-Jährige.

Marlies Näf-Hofmann ist landesweit bekannt als Kämpferin für «Palliative Care»-Angebote in den Kantonen, aber auch als Verfasserin von Patientenverfügungen. Zusammen mit ihrem Sohn Andreas Näf hat sie das Buch «Palliative Care – Ethik und Recht» (2011) publiziert.

Da sie mit ihrer politischen Arbeit immer häufiger neben der Parteilinie lag, und ihres Alters wegen, geriet Marlies Näf-Hofmann zunehmend in Kritik. Sie erhielt von Wahl zu Wahl weniger SVP-Stimmen, dafür immer mehr Stimmen anderer Parteien (Panaschierstimmen). Im April genügte es nicht mehr zur Wiederwahl in den Kantonsrat. Mit dem heutigen Parteiwechsel entspricht Marlies Näf-Hofmann dem Willen all jener Menschen, die sie nach der Abwahl zum Weitermachen ermuntert haben.

Ohne Groll oder Frust hat eine körperlich und geistig topfitte Marlies Näf-Hofmann ihren sofortigen Austritt aus der SVP bekannt gegeben und um Aufnahme bei den Grünliberalen ersucht. Kantonsrat Jürg Wiesli, Präsident der glp Arbon, und Erwin Brandenberger, glp-Gemeinderat in Roggwil, zeigen sich erfreut über das neue Mitglied. Marlies Näf-Hofmann bringe nicht nur politische, sondern auch Lebenserfahrung und Stärken in einem bestimmten Bereich der Gesundheitspolitik in die glp. Zudem vertrete sie die Seniorinnen und Senioren – das sei gut für eine noch junge Partei. Auch ökologische Anliegen lagen ihr schon immer am Herzen. Aktuell engagiert sie sich deshalb in der Kerngruppe des Vereins «Depo nie – Rettungsaktion Grosszälg».

mitg.

**Zusatzangebot von Horn, Steinach und Tübach im öV
Gegen überfüllte Morgenkurse**



Von links – Roland Brändli (Steinach), Michael Götte (Tübach) und Peter Hürsch (Horn) machen Nägel mit Köpfen! Sie sorgen für ein Zusatzangebot auf der PostAuto-Linie 211 Steinach-Horn-Tübach-St.Gallen.

Dank Viertelstundentakt sollen überfüllte Morgenkurse auf der Linie 211 von Obersteinach über Steinach, Horn und Tübach nach St.Gallen ab dem 11. Oktober vorbei sein. Dafür bezahlen die drei Gemeinden bis Dezember 2013 zu gleichen Anteilen insgesamt 97 000 Franken.

Dass die Verantwortlichen der drei

Gemeinden Horn, Steinach und Tübach für die zusätzliche Dienstleistung im öffentlichen Verkehr Alternativen diskutiert und von den VBSG gar eine Gegenofferte zum aktuellen PostAuto-Angebot eingeholt haben, stiess anfänglich beim bisherigen Betreiber auf wenig Gegenliebe. Dass nun aber «die Kirche im Dorf» bleibt, wird von allen Beteiligten begrüsst! Die Nachfrage muss allerdings zeigen, ob der Viertelstundentakt in den Morgenstunden an Werktagen mit zwei zusätzlichen Bussen ab 2014 in den ordentlichen Fahrplan übernommen und die drei Gemeinden finanziell wieder entlastet werden können. Auch wird sich zeigen, ob durch dieses Mehrangebot verärgerte Umsteiger auf den Individualverkehr den Weg zurück zum öV finden. Während Steinach sein ausgezeichnetes öV-Angebot weiter ausbauen kann, steht für Horn und Tübach das erweiterte Sitzplatzangebot im Vordergrund.

Zwei zusätzliche Morgenkurse

Seit rund 15 Jahren ist die Linie 211 von Obersteinach über Steinach nach Horn und Tübach bis St.Gallen für die betroffenen Gemeinden mit rund 7000 Einwohnern ein wichtiger Lebensnerv. Durch die Attraktivität des Kurses und die ständig wachsende Wohnbevölkerung in allen drei Gemeinden waren die Busse immer besser besetzt, und bereits ab Horn waren Sitzplätze Wunschträume. Dies soll nun just zum Olma-Beginn ein Ende haben; mit zwei zusätzlichen Kursen geht der Wunsch nach dem frühmorgendlichen Viertelstundentakt in Erfüllung. Einen Haken möchten die Verantwortlichen allerdings nicht verschweigen: Während der Zusatzkurs um 7.15 Uhr ab Steinach bis zum Bahnhof St.Gallen verkehrt, fährt jener um 6.45 ab Steinach nur bis St.Gallen-Neudorf, wo allerdings die VBSG die Weiterfahrt innert kürzester Frist garantiert. – Von der Wichtigkeit von verdichteten öV-Angeboten in den St.Galler Agglogemeinden ist auch die Region Appenzell AG-St.Gallen-Bodensee überzeugt. Geschäftsleiter Rolf Geiger betont, dass bereits heute die meisten Agglogemeinden über einen Viertelstundentakt ins Zentrum St.Gallen verfügen. red.



ZAHNARZTPRAXIS AM SCHULHAUS med. dent. Henry Blininger
Florastrasse 4
8590 Romanshorn
Fon 071 440 30 36
Fon 071 463 13 68

Praxisumzug nach Romanshorn

Zum 30. Juni 2012 werde ich meine Praxis von Arbon nach Romanshorn verlegen. Dort werde ich zusätzlich die Praxis von Dr. med. dent. Roland Haag übernehmen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir und meinem Team weiterhin Ihr Vertrauen in den neu renovierten Räumen an der **Florastrasse 4 in Romanshorn** entgegenbringen würden. Zusätzlich zu meinen bisherigen Leistungen kann ich Ihnen in den neuen Räumlichkeiten **die Dienste einer Dentalhygienikerin anbieten.**

Ab dem 2. Juli 2012 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Sie erreichen uns wie gewohnt unter der Tel.-Nr. **071 440 30 36.**

Ihr Praxisteam
Med. dent. Henry Blininger

Öffnungszeiten: Mo + Mi 8.00–12.00 / 13.00–17.30 Uhr
Di + Do 12.30–20.30 Uhr
Fr 8.00–12.00 Uhr

«aerne engineering ag» – von der Idee bis zur Inbetriebnahme

Technologie, die begeistert

Mit einer vielfältigen Hausmesse hat die Arboner «aerne engineering ag» an der Blumenaustrasse 4 ihr 15-jähriges Bestehen gefeiert. Gäste aus der ganzen Deutschschweiz liessen sich von der präsentierten Technologie begeistern.

Elektrische Greifer waren in Aktion, intelligente und präzise Linearmotorachsen im Einsatz, und wer wollte, konnte einen Roboter selber programmieren. Die Hausmesse der «aerne engineering ag» demonstrierte den ganzen Tag, was an



Daniel Aerne begrüsst Besucher der Hausmesse und offerierte einen Oldtimershuttle-Service. (Bild: Zuberbühler Fotografie)

Technologie in der Firma steckt, aber auch was Partnerunternehmen an Produkten und Lösungen anzubieten haben.

Was in der Firma steckt

Besucherinnen und Besucher aus der Deutschschweiz, aus Einmannbetrieben bis zu namhaften Konzernen, die sich mit Engineering und Automation befassen, fanden den Weg zu «aerne engineering ag» nach Arbon. Auf sie wartete ein vielfältiges Programm mit Workshops und Demonstrationen. Für Stimmung sorgten die Oldtimer-Shuttlefahrten. Sie liessen den weitentfernten Parkplatz sofort vergessen. Zu den Ausstellern zählten renommierte Firmen wie Schunk, ABB, die Baumer Group, igus, Nord Drivesystems und Solid Solutions. «Sie waren alle positiv überrascht und wollen das nächste Mal wieder dabei sein», erklärt ein ausserordentlich zufriedener Daniel Aerne, Inhaber der «aerne engineering ag». «Es ist uns gelungen, die Gäste zu

begeistern. Vor allem waren viele darüber erstaunt, was alles in «aerne engineering» steckt und dass wir ein wichtiger Player in der Ostschweiz sind.»

Vielen Kunden sei vor allem bewusst geworden, dass «aerne engineering ag» sämtliche Disziplinen im Haus hat, von der Ideenfindung bis zur Inbetriebnahme von Anlagen und Produkten. Es ging laut Daniel Aerne auch darum, zu zeigen, «dass wir ein freundliches und aufgestelltes Team sind, bei dem man sich aufgehoben fühlt».

15 Jahre gefeiert

Die Hausmesse war für den Firmeninhaber ein sehr wichtiger Tag. Er war quasi der Startschuss für weitere Massnahmen, um den Bekanntheitsgrad von «aerne engineering ag» weiter zu stärken. Daniel Aerne erklärt: «Unsere Leistungen haben wir bisher eher in typisch schweizerischer Bescheidenheit unter den Scheffel gestellt. Wir wissen aber, dass wir ein wichtiger Player in der



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Popp Michael, Sonnenhügelstrasse 68, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Sanierung Gasheizung

Bauparzelle: 2713, Sonnenhügelstrasse 68, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Badtech AG, Riedern 14, 9325 Roggwil

Bauvorhaben: Vergrösserung Balkone

Bauparzelle: 2179, Berglistrasse 2, 9320 Arbon

Auflagefrist: 29. Juni 2012 bis 18. Juli 2012

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Neubau Gewerbe STEINACHERHOF

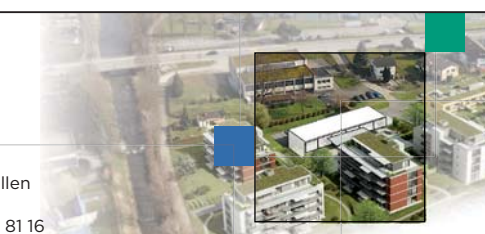
**ZU VERKAUFEN
ZU VERMIETEN**

steinacherhof.com

- Gewerbeflächen an bester Lage in Steinach
- 45 bis 760 m²
- individuelle Gestaltung

Realisation ab 2013

Kontakt:
ARCHPLAN AG | St. Gallen
Sepp Thürlemann
071 226 10 83 | 079 610 81 16



Branche sind und auf das bisher Geleistete stolz sein dürfen.» Zusammen mit den Mitarbeitern, die sich für die Hausmesse engagierten, feierte der Inhaber das 15-jährige Bestehen des Unternehmens, das mittlerweile 56 Personen beschäftigt. «Bei allem Auf und Ab im Geschäftsleben macht mir die Entwicklung meiner Mitarbeiter am meisten Spass; zu beobachten, wer den grössten Beitrag zum Erfolg des Unternehmens beigetragen hat», so der Unternehmer.

Martin Sinzig

Raum und Angebot ausbauen

Dank des sehr breiten Angebotes rund um die Technik hatte die «aerne engineering ag» auch in schlechten Zeiten stets genügend Arbeit, um das nötige Wachstum zu erzielen. «Ein Erweiterungsbau ist geplant, damit alle Kräfte an einen Standort gebündelt werden können», blickt Daniel Aerne (Bild) in die nahe Zukunft. Das Angebot im Bereich Produkteentwicklung wird gegenwärtig stark bearbeitet.



Hier sieht das Unternehmen noch ein grosses Potenzial und hat vor allem die richtigen Leute, um clevere Lösungen flink umzusetzen. Des weiteren soll der Bereich Automation gestärkt werden. Es geht darum, Standardlösungen zu verkaufen und die Erfahrung im Bereich Zuführtechnik weiter auszubauen, gemeinsam mit starken Partnern. msi.



medizinisches
zentrum  arbon

Medizinisches Zentrum Arbon
Schlossgasse 4
9320 Arbon

Tel. 071 447 66 66
Fax 071 447 66 67

info@mzarbon.ch
www.mzarbon.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 11.00 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung

Willkommen im neuen Arboner
Ärztzentrum. Ihre Hausärzte
und Spezialisten unter einem Dach.
Eröffnung Montag, 2. Juli 2012

GRUNDVERSORGUNG / HAUSÄRZTE



Dr. med. Bruno Haug
Facharzt Allgemeine Innere Medizin FMH
Telefon 071 447 66 00
praxis.haug@mzarbon.ch



Dr. med. Daniel Ineichen
Facharzt Allgemeine Innere Medizin FMH
Telefon 071 447 66 05
praxis.ineichen@mzarbon.ch



Patrick Lehmann
Facharzt Allgemeine Innere Medizin FMH
Übernahme Praxis Dr. med. Roman Buff
Telefon 071 447 66 10
praxis.lehmann@mzarbon.ch



Daniel Reuss
Facharzt Allgemeine Innere Medizin FMH
Telefon 071 447 66 15
praxis.reuss@mzarbon.ch

DERMATOLOGIE



Dr. med. Kerstin Langer
Fachärztin Dermatologie und
Venerologie FMH
Allergologie – Ambulante Operationen
Ästhetische Medizin – Lasertherapie
Telefon 071 447 66 30
praxis.langer@mzarbon.ch

GYNÄKOLOGIE



Dr. med. Fioravante Frischknecht
Facharzt Gynäkologie und Geburtshilfe FMH
Übernahme Praxis Dr. med. Karl Thürlemann
Telefon 071 447 66 75
praxis.frischknecht@mzarbon.ch



Dr. med. Andrea Schöning
Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe FMH
Telefon 071 447 66 70
praxis.schoening@mzarbon.ch

KARDIOLOGIE



Dr. med. Dietrich Hack
Facharzt Kardiologie FMH
Telefon 071 447 66 35
praxis.hack@mzarbon.ch

PSYCHIATRIE



Dr. med. Marcel Rütsche
Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie FMH
Telefon 071 447 66 40
praxis.ruetsche@mzarbon.ch

PLASTISCHE CHIRURGIE



Dr. med. Dominik Schmid
Facharzt für Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie FMH
Telefon 071 447 66 45
praxis.schmid@mzarbon.ch

 DIXIE-MATINEE

In geselliger Runde unter einem schattenspendenden Zeltdach das Angebot der Festwirtschaft genießen und sich dabei vom Jazzfieber anstecken lassen – dies verspricht am Sonntag, 1. Juli, von 10 bis 14 Uhr eine weitere Auflage der Dixieland-Matinee auf dem Fischmarktplatz. Stimmung ist garantiert, denn zu Gast sind die legendären – und jubelnden – «Wolverines»!

Noch ist es «nur» ein sonntägliches Frühschoppenkonzert, zu dem der Quartierverein Altstadt Arbon am Sonntag, 1. Juli, einlädt, doch hofft Christine Schuhwerk als Präsidentin, dass bald schon an frühere Städtlifeste angeknüpft werden kann. Erste Ideen sind vorhanden, und im kommenden Jahr dürfte die Dixie-Matinee durch ein samstägliches Programm ergänzt werden.

50 Jahre «Wolverines»-Jazzband In Boll, einem Bauerndorf im Berner Mittelland zwischen Vechigen und Stettlen, schreibt man das Jahr 1962. Ein paar Häuser im Grünen, zwi-

Sonntag, 1. Juli, 10 bis 14 Uhr auf dem Fischmarktplatz:

Jazz vom Feinsten



Die «Wolverines» – das sind Heinz Bühler, Trompete, Rudolf Knöpfel, Posaune, Beat Uhlmann, Klarinette, Heinz Geissbühler, Piano, Walter Sterchi, Gitarre/Banjo, Fred Lüthi, Kontrabass, und Rolf Rebmann, Schlagzeug.

schen Wiesen und Wald, und einige musikbegeisterte Teenager. Sie fassen in dieser idyllischen Umgebung den Entschluss, ein Orchester zu gründen, oder – zeitgemässer aus-

gedrückt – eine Band. Was vor fünf Jahrzehnten (!) in der ländlichen Schulstube mit viel Enthusiasmus seinen Anfang nahm, ist mittlerweile eine der bekanntesten und belieb-

testen Schweizer Jazz-Formation geworden: die «Wolverines» Jazzband.

Tradition ja – Routine nein Was die Erfolge der «Wolverines» ausmacht und auszeichnet, ist die immerwährende Arbeit am Repertoire. Zwei scheinbar gegensätzliche Aspekte stehen dabei im Vordergrund: einerseits die Treue zur Tradition, die mit grosser Selbstkritik und Beharrlichkeit gepflegt wird, andererseits das Vermeiden von kalter Routine. Sie ist den Musikern fremd. Die «Wolverines» würden wohl eher die Band auflösen, als eine einmal erfolgreiche Idee 'zigmal zu wiederholen. Auf diese Weise erhalten sich die Akteure ihre Neugier; die Neugier aufeinander, aber auch die Neugier an der gemeinsamen, stets neu erlebten Musik. Deren Frische erwächst aus der fortwährenden Veränderung. Jedes miteinander Üben und Ausprobieren hat die Wirkung einer Art kreativer Frischzellenkur. Sie verspricht dem Publikum ein stets neues, unverbrauchtes Hörvergnügen. *pd./red.*

SONNTAG, 1. JULI 2012
www.qv-altstadt-arbon.ch 10.00 UHR BIS 14.00 UHR

**DIXIELAND
MATINEE** STADT ARBON

WOLVERINES JAZZBAND

ARBON, FISCHMARKTPLATZ
Festzelt, Festwirtschaft
Eintritt: Fr. 8.–, Kinder gratis



AFG Arbonia-Forster-Holding AG **AQUATOR** Swiss made coffee machines

MB KÜCHEN & BÄDER **KELLER** Heizung Lüftung Klima Kälte Die Klimamacher **Vitality** Vitality Super

www.erat.ch **Druckerei Ernst Schoop AG** Blumenstrasse 6 9320 Arbon Telefon 071 447 70 20 www.e-schoop.ch **FSI** Die Fachwerkstatt, rund um Ihre Car

Winterthur Versicherung Coiffeure Impuls

bisan
Treibband GmbH

«Wir übernehmen gerne Ihre Steuerangelegenheiten!»

- Unternehmensberatung Wilenstrasse 2, 9322 Egnach
- Buchführung Tél. 071 474 74 20
- Steuern Fax 071 474 74 29
- Immobilien biraghi@bisan.ch, www.bisan.ch

Alltagshilfen für einen leichteren Alltag

Damit Sie möglichst lange zuhause unabhängig bleiben, bietet Vitality Home Care verschiedene Hilfsmittel an. Von An- und Ausziehhilfen über Ess- und Küchenhilfen bis hin zu Gehhilfen finden Sie praktische Helfer.



Wir beraten Sie gerne. **VITALITY HOME CARE**

K Apotheke
Dr. B. & L. Kreyenbühl
Hauptstrasse 11, 9320 Arbon
Telefon 071 446 78 78
www.apothekearbon.ch

Schnellste Horner stehen fest
Kürzlich fanden auf dem Sportplatz an der Feldstrasse die Rennen um «dä schnellste Horner» statt. Startberechtigt waren die Jahrgänge 1997 bis 2005. Bei aprilhaftem Wetter nahmen 89 Mädchen und Knaben an diesem Anlass teil. Auch dieses Jahr zeigten die älteren Jahrgänge weniger Interesse an diesem Anlass als die jüngeren. Dank grosszügiger Sponsoren erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine LED-Taschenlampe und eine Glacé. Die drei erstplatzierten jeder Kategorie wurden mit Medaillen ausgezeichnet. Die Sieger der Jahrgänge 1997 bis 2002 haben zudem die Möglichkeit, am 18. August in Kreuzlingen am «Migros-Sprint»-Kantonalfinal teilzunehmen. Am Anschluss an den 60-Meter-Sprint bestand für die Mädchen und Buben der Jahrgänge 1997 bis 2005 die Möglichkeit, am «erdgas athletic Cup» teilzunehmen. Nebst dem Lauf kamen noch Weitsprung und Weitwurf hinzu.



Wie in den vergangenen Jahren amtierte Hanspeter Fröhlich als motivierender Speaker. Ein spezieller Dank gilt dem OK (Hanspeter Fröhlich, Käthi Schär und Jürg Pargätzli), der evang. Kirchengemeinde, dem Baugeschäft Popp AG, den Mitarbeitern des Bauamtes Horn, der Lehrerschaft, dem Turnverein und den vielen weiteren freiwilligen Helfern. Ohne sie ist ein solcher Anlass jeweils nicht durchführbar. Die schnellsten Horner – Mädchen: 2005: Nadine Manser, 2004: Nicole Eigenmann, 2003: Jana Roettig, 2002: Jennifer Helg, 2001: Lara Fuchs, 2000: Iranny Nunez Casado Popp, 1999: Kim Petrak, 1998: Yaranny Nunez Casado Popp. – Knaben: 2005: David Kästli, 2004: Justin Kürsteiner, 2003: Raffael Manser, 2002: Silas Schmid, 2001: Ivo Eigenmann, 2000: Wesley Wirth, 1999: Pascal Widmer, 1998: Aris Kai Nagy. mitg.

Mit der Ständerätin auf Tuchfühlung



Die FDP Steinach lud zu einem öffentlichen Anlass mit Ständerätin Karin Keller-Sutter ins Gemeindezentrum ein, und die Einwohnerschaft kam. Im Gespräch mit Moderator Felix Merz erfuhren die Anwesenden nicht nur einiges über aktuelle politische Vorlagen und den Arbeitsalltag im Ständerat, sondern auch über Persönliches. Das Gefühl der Bürgernähe von Seiten der Amtsträgerin war gut spürbar. Beim anschliessenden Apéro und der Möglichkeit eines kurzen, persönlichen Gesprächs fühlte man sich ganz bei seiner Ständerätin. (Bild und Text: Fritz Heinze)

Beispielhafte Nachwuchsförderung



Im August 2012 beginnen sieben Auszubildende ihre Berufsausbildung bei der Otto Keller AG. Zusammen mit den bisherigen Lehrlingen geniessen insgesamt zwölf junge Berufsleute die Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung. Dies sind 13 Prozent des aktuellen Personalbestandes. Kürzlich trafen sich die angehenden und die bereits in Ausbildung stehenden Lehrlinge zu einem Lehrlingstreffen. Gemeinsam wurde das Technologiezentrum der Firma Trunz AG in Steinach besucht; eine Zulieferfirma der Otto Keller AG und ebenfalls ein Top-Lehrbetrieb.

SVP unterstützt Ledergerber
Kürzlich gab die SVP Steinach den beiden Kandidaten für das Gemeindepräsidium Gelegenheit, sich zu präsentieren. Sehr glaubwürdig und wortgewandt erläuterte Christian Ledergerber (CVP) seine Motivation, weshalb er eine neue Herausforderung annehmen möchte. Die Situation in Steinach fasst er so zusammen: Von Kontinuität könne in Steinach nicht gesprochen werden. Die äusseren Umstände mit der Einführung der Einheitsgemeinde und die Tatsache, dass mindestens vier Gemeinderatsmitglieder neu Einsitz nehmen, bestätigen dies. Ein Neuanfang sei unumgänglich. Durch seine frühere Tätigkeit als Kantonalpräsident der CVP St.Gallen und ehemaliger Kantonsrat verfüge er über ein gutes Netzwerk in Politik und Wirtschaftsverbänden. Die künftigen Investitionen könne man mit einer Zustandsanalyse von Strassen, Leitungsnetz und Gebäuden in die Finanzplanung miteinbeziehen. Roland Brändli ist motiviert, eine weitere Amtsdauer als Gemeindepräsident in Angriff zu nehmen. Die Einarbeitungszeit sei nun vorbei, die Arbeit als Gemeindepräsident aber nach wie vor sehr anstrengend. Er liebe es, Projekte zu leiten und umzusetzen und möchte diese auch im Griff behalten. Er versicherte, dass er als gebürtiger Toggenburger der SVP sehr nahe stehe. Leider gelang es ihm nicht, neue Firmen in Steinach anzusiedeln. Dies sei aber auch von Seiten des Kantons nicht möglich gewesen. Bei der anschliessenden Diskussion wurde mehrheitlich für Christian Ledergerber votiert. Zu viele Ungereimtheiten innerhalb der Gemeinde, die unter der Führung von Roland Brändli entstanden sind, zeigten, dass er nicht auf die Unterstützung der SVP zählen kann. Dass für das Amt des Gemeindepräsidenten eine kompetente Persönlichkeit auch im Umgang mit Behörden und Firmen wichtiger ist als die Parteizugehörigkeit, bewog die Mehrheit der Mitglieder, Christian Ledergerber zu unterstützen. (www.christianledergerber.ch) mitg.

Rallye der Pro Senectute
Einen Tag der offenen Tür an zwei verschiedenen Standorten in Arbon durchführen – ist das möglich? Aber sicher! Pro Senectute wird dies mit einer Rallye beweisen. Wer diese Rallye absolviert und beide Standorte von Pro Senectute Thurgau besucht, kann sich umfassend über das Angebot von Pro Senectute Thurgau informieren und nimmt an der Verlosung von drei attraktiven Preisen teil. Pro Senectute Thurgau erbringt für die ältere Bevölkerung ganzheitliche Hilfe im sozialbetreuenden, hauswirtschaftlichen und administrativen Bereich. Diese werden gezielt mit Beratung und Information in acht Beratungsstellen, administrativer Unterstützung und Alltagshilfen umgesetzt. Dies im Bewusstsein, wie wichtig massvolles, stetiges Aktivieren der geistigen und körperlichen Fähigkeiten für Menschen ab 55 ist. Am Donnerstag, 5. Juli, findet ein etwas anderer Tag der offenen Tür statt. Er beginnt ab 15 Uhr am Standort Alltagshilfen an der Brühlstrasse 5a in Arbon. Interessierte können sich dort über das Angebot von Alltagshilfen und Freiwilligenarbeit informieren und werden mit einer kleinen Rallye zur Beratungsstelle und dem Kursraum in die Kapellgasse 8 geleitet. Dort werden das Angebot der Sozialberatung sowie die Dienstleistungen von Sport und Bildung präsentiert. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Festwirtschaft im ZiK in der Weitegasse 6. Ab 18.30 Uhr wird dort der Tag der offenen Tür mit einer Filmvorführung «Small World» zu einem altersrelevanten Thema mit anschliessender Diskussion beendet. pd.

Ausverkauf in der «Kinderbox»
Ab Dienstag 3. Juli, lädt die Steinacher «Kinderbox» zum Sommerausverkauf mit 50 Prozent Rabatt auf Sommerkleider und -schuhe ein! Die Sommerferien dauern vom 24. Juli bis 6. August. Neu: nach den Sommerferien ist die «Kinderbox» jeden Mittwochnachmittag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Jetzt schon vormerken: ab September Annahme für Herbst-/Winterartikel. mitg.

Generationenwechsel im Roggwiler Restaurant Linde

Ende der Ära Massüger



Generationenwechsel – Hans und Hanny Massüger übergeben die «Linde» ihren Nachfolgern Ramona und Christian Tobler (von links).

Über 32 Jahre war das Roggwiler Restaurant Linde unter Hans und Hanny Massüger eine Top-Adresse, doch nun ist die Zeit gekommen, jüngeren Kräften Platz zu machen. Die Nachfolge ist bestens geregelt: Christian und Ramona Tobler ziehen im September vom Restaurant Ochsen in Lömmenschwil ins markante Riegelhaus mit dem wunderschönen Garten unter der Linde.

Noch sind einige «Linde»-Gutscheine im Umlauf, weiss der langjährige «Linde»-Gastgeber Hans Massüger, und er lädt deren Besitzer ein, diese bis spätestens Samstag, 14. Juli, einzulösen. Danach endet die 32-jährige Liebesbeziehung zwischen den Massügers und der «Linde» endgültig, und bis anfangs September stehen sanfte Renovationsarbeiten auf dem Bauplan. Das Ehepaar Massüger freut sich, für ihr kulinarisches Lebenswerk eine würdige Nachfolge gefunden zu haben und stellt erleichtert fest: «Schön, dass die «Linde» der Gemeinde Roggwil erhalten bleibt!»

Vom Geheimtipp zur Topadresse
Es war am 1. November 1979, als ein vom Prättigau «heruntergekomm-

menes» Bündner Ehepaar eine neue Ära im Roggwiler Restaurant Linde einläutete. Bald schon machte gute Kunde die Runde, denn das gastronomische Angebot entsprach als «Dorfbeiz» dem Gusto der einheimischen Bevölkerung und als Gourmetlokal den gehobenen Ansprüchen jener Gäste, die sich kulinarisch verwöhnen lassen wollten. 32 Jahre lang lebten Hans und Hanny Massüger die Gastronomie; sowohl in der Küche als auch an der Front stimmte das Preis-/Leistungsverhältnis, und die «Linde» entwickelte sich vom anfänglichen Geheimtipp zu einer Topadresse.

Mehr Zeit für die Enkelkinder
Mit den Jahrgängen 1947 (Hans) und 1948 (Hanny) beginnt nun also für die Massügers der dritte Lebensabschnitt mit anderen Prioritäten. Darauf freuen dürfen sich die beiden Kinder und vor allem die vier Enkelkinder, welche ihren Neni und ihr Nani fortan in einer neuen Wohnung in Stachen oder auf Ausflügen so richtig geniessen können. Eines lässt sich Hans Massüger nicht nehmen – auch am neuen heimischen Herd wird er kulinarische Köstlichkeiten auf den Tisch zaubern! eme

Tanzparty am See
Nach dem letztjährigen Erfolg lädt der «Dance-Star»-Tanzverein Arbon am Sonntag, 1. Juli, zur Tanzparty am See ein. Im Jakob-Züllig-Park wird vor dem Pavillon eine 100 Quadratmeter grosse Tanzfläche aufgestellt, und es darf unter freiem Himmel von 10 bis 16 Uhr getanzt werden. DJ Janosch sorgt für stimmungsvolle Musik, vom Walzer über Tango, Discofox bis Salsa usw. Am Mittag werden Würste grilliert, und Kaffee und Kuchen versüssen den Tag. Für das Auge wird um 11.30 und 14 Uhr auch eine kleine Tanzshow des Vereins dargeboten. – Eintritt frei (Kollekte), Brunch 20 Franken pro Person. Weitere Infos, Regenwetter-Programm usw. unter www.dancestar-arbon.ch mitg.

Sommerfest und Abschied
Petrus war dieses Jahr bestens gelaunt, als das Sommerfest der Chindertagesstätte Steinach gefeiert wurde. Die Kinder hatten unter der Leitung des «Kita»-Teams eine Aufführung einstudiert und zeigten diese stolz ihren Eltern und Bekannten. Im Rahmen des besonderen Anlasses wurde die langjährige Mitarbeiterin Roswitha Häni verabschiedet. Sie hat während sieben Jahren – fast seit Eröffnung – zahlreiche spontane Einsätze als Springerin geleistet. Während turbulenter Phasen war sie beinahe täglich im Betrieb und betreute ihre Schützlinge liebevoll. In ruhigeren Zeiten konnte bei Personalengpässen immer auf sie gezählt werden. Marion Heinz-Schäfer, Präsidentin des Trägervereins der Chindertagesstätte, sowie Nicole Lenggenhager, «Kita»-Leiterin, verabschiedeten sie nur ungern in den wohlverdienten Ruhestand. mitg.



Roswitha Häni (links) wird von Präsidentin Marion Heinz-Schäfer verabschiedet.

Béatrice Thönen übernimmt Praxis von Christine Frick

Für gesunde Füsse



Christine Frick (rechts) übergibt ihre Praxis an der Bahnhofstrasse 33 in Arbon an die Podologin Béatrice Thönen.

Am Montag, 9. Juli, öffnet die Podologin Béatrice Thönen die Praxis an der Bahnhofstrasse 33 in Arbon. Damit verabschiedet sich Christine Frick von ihrer Kundschaft.

«Wenn Füsse schmerzen, wirkt sich dies auf den ganzen Körper aus», weiss die Podologin SPV, Béatrice Thönen aus Arbon. Deshalb sei es wichtig, dass man nicht erst dann die Spezialistin oder den Spezialisten aufsucht, wenn man schon fast nicht mehr gehen kann.

Nicht nur ältere Leute ansprechen
Die erfahrene Podologin bietet

ab Montag, 9. Juli 2012, in der von Christine Frick übernommenen Praxis an der Bahnhofstrasse 33 in Arbon komplette Behandlungen rund um Füsse an – vom Nägel schneiden über Hühneraugen entfernen und Pflege von Problemnägeln bis hin zu Fuss- und Beinmassagen und kosmetischen Anwendungen. Mit ihren Dienstleistungen will sie nicht nur ältere Leute ansprechen, für die die eigene Fusspflege

schwierig geworden ist, sondern auch junge Leute, Sportlerinnen und Sportler, gesundheitsbewusste und sich selbst Sorge tragende Menschen bis hin zu Kindern und Jugendlichen. «Je früher man auch ohne Probleme die Fachspezialistin aufsucht, desto eher können bei regelmässiger Behandlung Spätzeitfolgen ausgeschlossen werden», erklärt Béatrice Thönen.

Dreijährige Lehre zur Podologin

Der Beruf der Podologen gehört in der Schweiz zu den paramedizinischen Berufen und untersteht den Gesundheitsbehörden. Béatrice Thönen erhielt während ihrer dreijährigen Lehre zur Podologin Kenntnisse in den Fachbereichen Anatomie, Pathologie, Orthopädie, Nagelprothetik, Bakteriologie, Medikamentenlehre und vieles mehr.

Christine Frick bedankt sich

Christine Frick durfte während 23 Jahren viele Kundinnen und Kunden betreuen und möchte sich auf diesem Weg für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen bedanken. Sie übergibt die Praxis mit einem weinenden und einem lachenden Auge, jedoch mit gutem Gewissen am 1. Juli 2012 an ihre kompetente und ambitionierte Nachfolgerin. *mitg.*

Biken mit «Biking 4 Life»

Biken für Menschen über 40, 50 oder 60 Jahre? Genau für diese Altersgruppen bietet der Arboner Fredy Hofstetter Touren an – biken für Einsteiger und Fortgeschrittene, biken in der Region ohne grosse Anreise, biken in Gruppen von höchstens zehn Personen, biken in der richtigen Leistungsklasse, biken ohne weitere Verpflichtung, biken zu vernünftigen Preisen. «Biking 4 Life», das heisst ohne Karte in unserer Region Unbekanntes entdecken und Bekanntes neu geniessen. Die Leistungsklassen umfassen vier Levels – Level 1 heisst für sportliche Mountainbiker in moderatem Tempo biken auf gut befahrbaren Wegen und einfachen Singeltrails. Level 2 ist für Biker mit guter allgemeiner Fitness. Genau die richtigen Touren für Mountainbiker, die Spass am Biken haben, sich aber in schwierigem Gelände nicht überfordern wollen. Beim Level 3 sind die Touren auf den begeisterten Mountainbiker zugeschnitten, der den perfekten Tag mit seinem Bike erleben will, ohne sich im extremen Gelände zu verlieren. Level 4 ist nur für erfahrene Mountainbiker; gute Fahrtechnik und gute Kondition sind Voraussetzung. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. Der Unkostenbeitrag pro Tour beträgt zehn Franken, und die Touren finden nur bei guter Witterung statt. – Weitere Infos unter www.biking4live.ch oder Tel. 079 663 03 60. *red.*

Arboner Seenachtsfest vom 6. bis 8. Juli

Neuer Pyropartner



Arboner Seenachtsfest: neuer Partner – neues Feuerwerk!

Von Freitag bis Sonntag, 6. bis 8. Juli, findet das traditionelle Seenachtsfest Arbon statt. Der familienfreundliche Anlass lockt jedes Jahr tausende von Besuchern an den Bodensee, um das Feuerwerk und die einmalige Atmosphäre zu geniessen.

Das Arboner Seegelände wird am Seenachtsfest einmal mehr zur Festmeile mit Livebands, Lunapark, Gastrozelten und erstmals einem Drachenboot-Cup.

Plauschrennen im Drachenboot

Erstmals wird ein Drachenboot-Plauschrennen angeboten. 16 bis 20 Personen paddeln in einem ursprünglich aus Asien stammenden grossen Kanu-Boot, traditionell mit buntem Drachenkopf an der Bootsspitze. Eine motivierende Trommlerin, die mit kräftigen Trommelschlägen ihrer Mannschaft den Rhythmus vorgibt... und dann kommt es auf das Team an, welches möglichst im Gleichtakt das über zwölf Meter lange Boot über eine Kurzdistanz von rund 200 Metern über den See beschleunigt.

Neuer Partner für Feuerwerk

Am Freitagabend sorgt ein reichhaltiges Programm mit jungen Musikgruppen aus der Region für gute Stimmung. Mit Indierock, Folk und Pop sprechen «Dawndrive» und

«Frantic» vor allem das junge Publikum an. Mit Hits aus den 50er-Jahren bis heute beschliessen «4ELLE» vom Zürichsee den Abend.

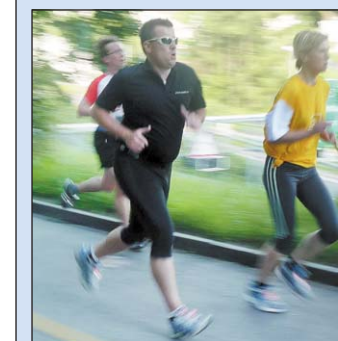
Mit einem neuen Partner ist es dem Verkehrsverein gelungen, ein einmaliges Feuerwerk zu präsentieren, welches mit der Inszenierung, Effekten und Musik den Besuchern ein besonderes Schauspiel bietet. Die Partyband «Indigo» sorgt am Samstag mit Rock-Pop und Partykrachern auf der grossen Bühne für Stimmung. Der Frühschoppen findet traditionsgemäss wieder am Sonntagmorgen ab 11 Uhr statt.

Das Festprogramm

Freitag, 6. Juli
ab 18.00 Uhr: Lunapark, Festbetrieb
ab 20.00 Uhr: Musik mit «Robert & Robert» im Fischerstübli
20.00 Uhr: «Dawndrive»
21.00 Uhr: «Frantic»
22.30 Uhr: «4ELLE»
Samstag, 7. Juli
ab 14.00 Uhr: Lunapark, Festbetrieb
ab 20.00 Uhr: Musik und Tanz mit «Indigo» – Party on Tour
22.30 Uhr: grosses Feuerwerk
Sonntag, 8. Juli
11.00 bis 16.30 Uhr: Lunapark mit Festwirtschaft
ab 11.00 Uhr: Frühschoppen mit «Robert & Robert» im Fischerstübli – Weitere Infos: www.infocenterar-bon.ch

«medfit» gewinnt Firmenlauf

Wie vieles fing auch der Firmenlauf einmal klein an: 200 Läuferinnen und Läufer gingen an den Start, als er zum ersten Mal in St.Gallen stattfand. Bei der sechsten Austragung vor Wochenfrist waren es bereits zehnmal so viele. 77 Firmen mit insgesamt über 1900 Teilnehmenden hatten sich für den Lauf angemeldet, um die Strecke von 6,2 Kilometern zurückzulegen. Marathonläufer Viktor Röhlin gab den Startschuss. Am meisten Läufer und Walker hatte die Stadtverwaltung St.Gallen motiviert, welche mit 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Auszeichnung als sportlichstes Team erhielt. Am schnellsten liefen die vier Mitarbeitenden der Firma «medfit GmbH – Mein Gesundheitszentrum aus Roggwil» bei den Frauen und der Stadtverwaltung St. Gallen bei den Männern.



«medfit» wurde durch die Teilnahme und das positive Feedback der Firma aerne engineering ag aus Arbon auf den Laufevent aufmerksam gemacht, den letztere bereits zum vierten Mal absolviert haben. Schnell waren die Mitarbeiter von «medfit» von der gesunden Laufidee begeistert und begannen extra dafür zu trainieren. «Ein besonderer und gesunder Teamevent sowie ein tolles Erlebnis für die Teilnehmer. Ich gratuliere meinen Mitarbeitern zu dieser Klasseleistung und zum ersten Rang bei den Frauen», freute sich der sichtbar stolze und überraschte Peter Roth (Bild) nach dem Lauf. «Wir werden versuchen, noch mehr Firmen vom Laufen zu begeistern und nächstes Jahr den Titel zu verteidigen», betonte Teamchefin Lisa Goldmann. – Mehr Infos und die kompletten Ranglisten unter www.firmenlauf.ch oder www.medfit.ch *mitg.*

felix.die zeitung.
Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

Klubschule Arbon – Sprachen Anfänger

| | | |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Englisch | Deutsch | Italienisch Travel |
| Mo 13.08.12–07.01.13, 18:05–19:55 | Mi 29.08.12–23.01.13, 18:05–19:55 | Mi 29.08.12–05.12.12, 17:35–18:55 |
| Mo 20.08.12–14.01.13, 20:05–21:55 | Französisch | Spanisch |
| Do 25.10.12–14.03.13, 17:45–19:35 | Mo 27.08.12–03.12.12, 18:05–19:20 | Do 30.08.12–17.01.13, 18:05–19:55 |
| Englisch 50+ | Di 28.08.12–04.12.12, 09:35–11:25 | Spanisch 50+ |
| Do 30.08.12–06.12.12, 16:35–17:50 | Do 30.08.12–06.12.12, 20:05–21:20 | Mi 22.08.12–28.11.12, 14:05–15:20 |
| Englisch Power | Französisch Power | Spanisch Power |
| Do 23.08.12–10.01.13, 20:05–21:55 | Di 28.08.12–27.11.12, 17:05–19:55 | Do 30.08.12–29.11.12, 17:00–19:50 |
| Englisch Travel | Italienisch | Sa 01.09.12–01.12.12 |
| Mo 20.08.12–26.11.12, 18:05–19:55 | Mi 29.08.12–23.01.13, 19:25–21:15 | Spanisch Travel |
| Deutsch Intensiv | Italienisch 50+ | Do 30.08.12–06.12.12, 20:05–21:55 |
| Mo/Di/Do/Fr 20.08.12–21.09.12, 08:15–11:30 | Mi 29.08.12–05.12.12, 14:05–15:20 | |
| Deutsch Semi-Intensiv | Italienisch Power | |
| Mo/Mi/Do/Fr 27.08.12–10.10.12, 08:35–10:50 | Mi 29.08.12–28.11.12, 17:05–19:55 | |
| Di+Do 28.08.12–01.11.12, 18:00–19:50 | | |

Beratung und Anmeldung
Arbon, Tel. 071 447 15 20
www.klubschule.ch



Faes Fabrizio, Malergeschäft in Frasnacht, sucht per sofort oder nach Vereinbarung:

Jungen, dynamischen, lernwilligen Maler mit Interesse an speziellen Dekorationsmalereien und Tapezierarbeiten.

Anforderungen: abgeschlossene Malerlehre, Führerschein, B- oder C-Bewilligung, viel Interesse an neuen Techniken, freundlich, abgeschlossen, gepflegt und **sehr flexibel**.

Unsere Klienten sind zu 90% aus der Privatwirtschaft und wir führen Aufträge im In- und Ausland aus.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:



Faes Fabrizio, Kratzern 11, 9320 Frasnacht, Fon 079 417 74 00

MALERGESCHÄFT

BRUDERER Gebäudereinigung

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung zuverlässige und pflichtbewusste

Unterhaltsreinigerin

Erfahrung in der Unterhaltsreinigung

Einsatz: Mo / Di / Do / Fr am Abend

Angenehme Umgangsformen und gepflegte Erscheinung.

Fahrbewilligung Kat. B erforderlich.

Muttersprache: Deutsch

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an:

Bruderer Gebäudereinigung
Silvio Bruderer, Schulweg 9,
9320 Stachen

Privater Markt

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. Lyonesse Partnerunternehmen – Geld zurück bei jedem Einkauf! Gratis Kundenkarte. Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48. Offen: Di bis Fr, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, **Teppichreinigung mit Taski-Profigerät**, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roborto@bluewin.ch

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87 / 079 718 20 70 oder E-Mail: bischofelsbeth@bluewin.ch

*** nobra=arbon *** Zu verkaufen **nobra GmbH, gegründet 21.2.2005**, Name kommt von **nobra = arbon**. HR-Eintrag, Statuten, Nominal CHF 20'000.– Infos von info@nobra.ch

Grosser Garagen-Flohmarkt am Samstag, 30. Juni von 9 bis 16 Uhr an der Romanshomerstrasse 67, Arbon. **Diverse Sächli und Sachen günstig abzugeben. Kommt und schaut vorbei!**

Mägi's Container-Lädli – privater Flohmarkt jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr, jeden ersten und letzten Samstag im Monat von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Mägi Federer, Riedern 17, 9325 Roggwil, vis a vis Padorogg. Tel. 079 288 45 91.

Gesucht Taxi-Chauffeure im Raum Bodensee. Mit guten Deutsch-Kenntnissen und gepflegter Erscheinung, Prüfung wird vorfinanziert. Baldensperger, Pf86, 9320 Arbon.

Sommeraktion – Notebook für den normalen Hausgebrauch für Fr. 799.– inkl. 3 Jahre Garantie und grundinstalliert. Edv24.ch Baldensperger, 071 446 55 55 (nur Nachmittags).

Startet Ihr **PC/Notebook** nicht mehr auf und Sie sollten Fr. 75.– bezahlen, wir haben die Lösung. Edv24.ch Baldensperger, 071 446 55 55 (nur Nachmittags).

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. Seit 22 Jahren hilft Jörg Bill am PC.

Dipl. Fotografin macht: Fotos von Babys, Kleinkindern, Pubertierenden, Hochzeiten, Familien, Frauenakt... Telefon 079 449 02 21.

Liegenschaften

Steinach. Zu vermieten per 1. Oktober oder 1. November 2012 an der Werfstrasse 3, **4 1/2-Zimmer-Wohnung** im 1. Stock mit Lift und grossem Balkon, Küche mit Bar, eigene Waschmaschine und Trockner. Mietzins Fr. 1'350.– NK à conto Fr. 250.–, Tiefgaragenplatz mit Ausenabstellplatz Fr. 100.–. Auskunft erteilt G. Marianna, Tel. 079 452 84 43.

Arbon, Badgasse 10. Zu vermieten per sofort o. n. V., **Loft mit 2 Räumen** ca. 100 m² für 1–2 Personen. Offene Küche Glaskeramik, sep. WC + Dusche, sep. Schlafzimmer mit Bad, eig. WM + Tumbler. Miete Fr. 1'390.– inkl. NK. Nähe Schwimmbad. Tel. 076 340 53 37.

Arbon. Zu verkaufen attraktive, grosse, spezielle Wohnliegenschaft mit exklusiver **5 1/2-Zi-Wohnung** (190 m²) im OG, gr. Wintergarten und Terrasse, viel Raum zum Leben und Arbeiten. EG: versch. Büros für Praxis, Ateliers etc. (200 m²). Vielseitig nutzbares Objekt in Top Zustand. Auskunft: Tel. 079 410 39 21.

Roggwil, St.Gallerstr., gemütliche **2 1/2-Zi-Wohnung** per sofort zu vermieten (o.n.V.). Gartensitzplatz, Fussbodenheizung, offene Küche, Bodenplättli, Laminat. An ruhiger Lage. Tg. MZ Fr. 1'250.– inkl. NK. E. Graf, 079 653 93 06.

Arbon, St.Gallerstr. 62. Per sofort zu vermieten **3-Zimmer-Altbaubauwohnung** Mietzins inkl. NK CHF 990.–/Monat ROAG Treuhand AG, Tel. 071 508 19 37 www.roagtreuhand.ch, mail@roagtreuhand.ch

Arbon, Berglistr. 60. Per 1. September 2012 zu vermieten **4-Zimmer-Wohnung** mit Terrasse. Mietzins inkl. NK CHF 1'140.–/Monat ROAG Treuhand AG, Tel. 071 508 19 37. www.roagtreuhand.ch, mail@roagtreuhand.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 29. Juni

15.00 Uhr: Film: «Uli der Knecht» im Speisesaal des evangelischen Alters- und Pflegeheims.

19.30 Uhr: Mitgliederversammlung der SVP im Hotel Park. Vorstellung der beiden Stadttammannkandidaten Andreas Balg und Patrick Hug.

Freitag/Samstag, 29./30. Juni

– Toyota-Ausstellung «wakudokidays» bei der Omelko Garage.

Samstag, 30. Juni

ab 12.00 Uhr: 6. Paraboat-Event neben dem Schwimmbad mit Festwirtschaft und Tombola. ab 19.00 Uhr: Live-Musik am Paraboat-Event mit Kurt Reut. 17.00 Uhr: Künstlergespräch mit M.S. Bastian / Isabelle L. Vernissage der Videoprojektion von Ursula Palla, Kunststhalde, Grabenstrasse.

Sonntag, 1. Juli

09.00 bis 17.00 Uhr: Classic Bodensee – Erlebnistage im Saurer Museum.

09.00 bis 17.00 Uhr: 6. Paraboat-Event neben dem Schwimmbad mit Festwirtschaft und Tombola. 10.00 bis 14.00 Uhr: Dixie-Matinee mit den «Wolverines», Festwirtschaft + Fesztelt, Fischmarktplatz.

Mittwoch, 4. Juli

19.15 Uhr: Spielabend, Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-». **Donnerstag, 5. Juli**

14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-». ab 15.00 Uhr: Pro Senectute Rallye, Tag der offenen Tür an der Brühlstrasse 5a und Kapellgasse 8.

Riklins auf Tuchjagd in Arbon

Leider füllt sich die Tuch-Sammelstelle in Arbon für das Projekt «Bignig» nicht wie in anderen Gemeinden. Wer noch weisse Tischtücher, Vorhänge und Bettlaken für das Picknick-Tuch der Gebrüder Riklin hat (egal, ob gemustert, mehr beige oder orange oder bordeaux, ideal ab 1.40 x 1.40m), kann diese Tücher bis zum 6. Juli auch im Stadthaus in Arbon abgeben. – Mehr Informationen unter www.bignig.ch *pd.*

Wassertemperaturen in Arbon

Mittwoch, 27. Juni

Schwimmbad: 24 Grad

See: 17 Grad

Luft: 28 Grad

Pegelstand in Arbon

Donnerstag, 28. Juni, 05.00 Uhr:

458 Zentimeter

Horn

Mittwoch, 4. Juli

08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

Vereine

Freitag, 29. Juni

– Arboner Fisch, Schülerschwimmen im Schwimmbad, Wassersport WiSo.

Samstag, 30. Juni

14.00 Uhr: «Die olle Zimtschnecke», Cevi-Jungschar, evang. Kirche.

Sonntag, 1. Juli

10.00 bis 16.00 Uhr: Tanzparty am See beim Jakob-Züllig-Park mit DJ Janosch, Tanzverein Dance-Star. – Velotour zum Rohrspitz.

Mittwoch, 4. Juli

18.00 Uhr: Musizierstunde Sologesangsklasse von Sandra Wild.

Mittagstisch in Arbon

Am Freitag, 6. Juli, heisst es ab 11.30 Uhr wieder «Mittagstisch» im evang. Kirchgemeindehaus Arbon. Gebeten wird um frühzeitige telefonische Anmeldung an Pfarrer Harald Ratheiser unter 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene resp. fünf Franken für Kinder. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau. Gemeinsam essen kann so schön sein! Bitte vormerken: September-Mittagstisch am 7. September (im August kein Mittagstisch. *mitg.*

Arboner Orgelsommer
Am Sonntag, 1. Juli, 19.00 Uhr, findet in der Kirche St. Martin das Eröffnungskonzert des 11. Arboner Orgelsommers statt. Für die erkrankte Konzertorganistin Monika Henking spielt der Arboner Kirchenmusiker und Organist Dieter Hubov. Festliche Orgelmusik von Wolfgang Amadeus Mozart, Gustav Merkel und Franz Liszt kommen zu Gehör. Der Eintritt ist frei – Kollekte *mitg.*

Sonderverkauf bei «Filati»

Morgen Samstag, 30. Juni, von 9 bis 16 Uhr führt «Filati Mode mit Wolle» im grossen Saal des kath. Pfarreizentrums in Arbon einen grossen Sonderverkauf durch. An diesem Tag findet man Top-Angebote bei Wolle, Mercerie, Sockenwolle, Stick- und Häkelsachen, Filzwolle und handgestrickte Pullover, Jacken, Kindersachen usw. Man kann 30 bis 80 Prozent sparen.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche: 2. bis 6. Juli:

Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45.

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. Ratheiser.

Mitwirkung: Josy Grimm, Orgel.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 30. Juni

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche in Roggwil.

Sonntag, 1. Juli

10.15 Uhr: Familiengottesdienst mit Verabschiedung Diakon Dominik Meier-Ritz. Mitwirkung: Kinder- und Jugendchor St. Martin, Kirchenchor St. Martin. anschliessend Pfarrei- Apéro im Martins-Saal.

– La S. Messa italiana delle ore 11.30 non verrà celebrata.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinder- und Teenieprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst Openair am See.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha

Samstag, 30. Juni

16.00 Uhr: Einsegnungs-Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 30. Juni

18.30 Uhr: Vortrag «Die Gerichtszeit für die Religion».

Zweite Bundesübung in Steinach

Morgen Samstag, 30. Juni, werden auf der 300-Meter-Schiessanlage in Obersteinach die Scheiben zum Bundesprogramm des Schützenvereins freigegeben. Standblattausgabe ist von 09.30 bis 11.00 Uhr. 2012 sind Armeeeingehörige ab Rekrutenschule bis Jahrgang 1978 schiesspflichtig. Freundlich eingeladen sind alle Schiesspflichtigen und Nichtschiesspflichtigen (auch Frauen) von Steinach und Umgebung. *mitg.*

Trauercafé «LichtBlick»

Am Montag, 2. Juli, von 17 bis 19.30 Uhr ist das Trauercafé «LichtBlick» der evang. Kirchgemeinde Arbon im Haus Lichtenberg wieder geöffnet. Es ist ein Ort für Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben; ein geschützter Ort für Gespräche und zum gegenseitigen Austausch, ein Treffpunkt für Menschen, die sich angesprochen fühlen. Ansprechperson ist Pfarrerin Angelica Grewe. Das Sekretariat bittet um eine Anmeldung unter Tel. 071 446 25 09. *mitg.*

Gottesdienst am See

Im Wiedehof-Pärkli direkt neben der Badi Steinach findet am nächsten Sonntag, 1. Juli, um 10.30 Uhr der evang. Gottesdienst mit Taufe statt. Pfarrer Hans Martin Enz und die Band «Irish folk» werden ihn gestalten. Mit dabei sind auch die Sechstklässler mit Dani Wagner. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Grillieren. Die Grilladen sind selbst mitzubringen, die Getränke werden von der Kirchgemeinde offeriert. Dazu gibt es selbstgebackenen Kuchen. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der evang. Kirche in Steinach statt. – Auskunft über Durchführungsort erteilt Tel. 071 446 48 56.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

TC Training Center Arbon | St. Gallerstrasse 11 | 9320 Arbon | 071 447 89 89 | tc-fitness.ch
TC Training Center Rorschach | Pestalozzistrasse 11 | 9400 Rorschach | 071 845 11 11 | tc-fitness.ch

Sommer, Sonne, Lebensfreude!

Gültig vom 06.06. – 09.09.2012

Jetzt Sommerbonus sichern!

Mehr Infos im TC

Coaching you better.

Auf den Spuren der Pfahlbauer

Seit dem vergangenen Sommer sind die stein- und bronzezeitlichen Fundstellen Arbon-Bleiche 2 und 3 mit auf der Liste der Unesco-Welterbestätten. Eine Tafel und ein Gedenkstein weisen vor Ort auf diese beiden wichtigen Fundstellen im Thurgau hin. Auf die Spuren der Pfahlbauer kann man sich auch elektronisch begeben. Der «Palafittes Guide» (www.palafittes.org) wurde von führenden Archäologen zusammen mit Wissenschaftsjournalisten erarbeitet. Die App ist gratis und kann im iPhone-App-Store oder Android-Market heruntergeladen werden.



Bronzenadelsortiment aus der Zeit von 1600 bis 1500 vor Christus, gefunden in Arbon-Bleiche.

Dieser ganz persönliche Reiseführer zum Thema Pfahlbauer erzählt an über 50 Standorten, welche Schätze aus der Vergangenheit unter den Füßen oder im Seegrund schlummern, wie Pfahlbauer früher hier gelebt haben und wie die Archäologie das Thema erforscht.

Auf der elektronischen Karte wird angezeigt, wo sich die zahlreichen Fundstellen aus der Pfahlbauerzeit befinden. Jede Fundstelle enthält eine etwa dreiminütige Hördatei, in der Wissenswertes über diesen Standort erzählt wird. Ausserdem finden Interessierte in der App eine umfangreiche Textsammlung mit lesenswerten Informationen über die Pfahlbauer.

Zum Schmuzzeln

«Mein Opa ist achtzig Jahre und joggt noch jeden Morgen drei Kilometer.» «Toll, und was macht er am Nachmittag?» «Da macht er sich auf den Heimweg.»

UBS feierte 150. Geburtstag



«Nicht vergessen: Am 25. Juni feiert UBS offiziell ihren 150. Geburtstag. Darum können Sie ab diesem Tag in der Schweiz für nur fünf Franken einen ganzen Tag lang Schiff fahren – als Dankeschön für das Vertrauen in unsere Bank.» Diese Einladung für die 150-Jahr-Jubiläumsaktion wirkte in der Arboner UBS-Geschäftsstelle wie ein Magnet, und auch am Glücksrad standen die Besucher geduldig Schlange, bis sie Göttin Fortuna herausfordern konnten. – Geschäftsstellenleiter Stephan Hollenstein (Bild) war hochzufrieden; die gesamte UBS-Belegschaft war motiviert im Einsatz und verteilte eifrig Gutscheine... bis der Geschenkkorb leer war.

Silber für Bergli-Schülerinnen



Die Mädchen der Klasse 5A aus dem Bergli-Schulhaus haben im letzten Herbst das Arboner Schülerhandballturnier gewonnen. In diesem Frühjahr qualifizierten sie sich nun an den Ostschweizermeisterschaften für das Schweizer Final-Turnier im Schülerhandball in Emmen bei Luzern. Im Endspiel gegen Stans ging es hart auf hart. Nach Ablauf der ordentlichen Spielzeit stand es unentschieden. Es gab eine Verlängerung auf zwei Tore. Nach dem Führungstor der Arbonerinnen wurden den Stanserinnen gleich zwei Penaltys zuerkannt, die sie kaltblütig versenkten. Nach der ersten Enttäuschung über den knapp entgangenen Sieg freuten sich Larissa, Jana, Lynn, Selina, Anouk, Sophia, Petra und Linda (von links) doch noch über die Silbermedaille und den Vize-Schweizermeister-Titel.

immokanzlei.ch
Haus geerbt – was nun?

 Kein Problem, wir helfen Ihnen!
 Schössgasse 4
 9320 Arbon
 immokanzlei AG
 Sicherheit durch Partnerschaft

felix.
 der Woche

«Feria da Arbon»
 Kompliment! Einmal mehr verdient die Arboner Tanzwerkstatt unter der Leitung von Diego González López und Zuzana Vanecek – diesmal zusammen mit dem Arboner Restaurant El Asturiano als Gastropartner – höchstes Lob. Die sonntägliche Einladung zum «Feria da Arbon» mit einem abwechslungsreichen tänzerischen und musikalischen Programm lockte nicht nur südländische Freunde, sondern auch zahlreiche «Einheimische» an. Bei herrlichem Sonnenschein war der «Jakob-Züllig-Park» einmal mehr Schauplatz eines temperamentvollen multikulturellen Festes ohne Berührungängste. Wie bei einem andalusischen Stadtfest war auch die «Feria da Arbon» am Seeufer von ausgelassener Fröhlichkeit und Geselligkeit geprägt. Flamenco und Tapas bildeten eine perfekte lateinische Kombination für ein gelungenes musikalisches und kulinarisches Sommerfest. Und wie schon am kürzlichen «Fest der Kulturen» erbrachten engagierte Organisatoren den eindrücklichen Beweis, dass völkerverbindende Lebensfreude in Arbon keine leere Worthülse ist. Im Gegenteil: Es war schlicht und ergreifend grossartig, wie sich spanische Lebenslust und eidgenössische Gemütlichkeit optimal ergänzten. – Gepaart mit der Hoffnung auf eine Wiederholung, belohnen wir «Feria da Arbon» gerne mit unserem «felix der Woche».